

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

Zwischen der Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - Kunst, Medien, Sport und freie Berufe, andererseits wurde am Mittwoch, 14. November 2012 folgende Vereinbarung getroffen:

Änderung im lohnrechtlichen Teil des Kollektivvertrages für die in den oberösterreichischen Lichtspieltheatern beschäftigten ArbeiterInnen sowie Kassiere und Kassierinnen:

Erhöhung der kollektivvertraglichen Stundensätze um 20 €-Cent.
Die Wochenlöhne werden auf Basis 40-Stundenwoche errechnet.

Daraus ergibt sich folgende Lohntabelle:

	Stundensatz	Wochenlohn
Operateure	€ 7,10	€ 284,--
Kassier(in)	€ 6,50	€ 260,--
Kinoarbeiter	€ 6,40	€ 256,--

Die Kollektivvertragserhöhung wird mit 1. Jänner 2013 wirksam und ist jedenfalls bis 31. 12. 2013 gültig.

Linz, 14. 11. 2012

Für den Fachverband
der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe

KommR Heimo Medwed
Obmann

Mag. Bernhard Gerstberger
Fachverbandsgeschäftsführer

Für den
Österreichischen Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft der Gemeindebediensteten – Kunst, Medien, Sport, Freie Berufe

Ing. Christian Meidlinger
Vorsitzender

Angela Lueger
Stellvertretende Vorsitzende

Mag. Thomas Dürrer
Leitender Referent

Peter Weller
Vorsitzender

Landesorganisation Oberösterreich
Sektion Technik in Veranstaltungsbetrieben

Martin Mayer
Sekretär

Walter Liendl
Vorsitzender

Norbert Haudum
Vorsitzender LO OÖ

Reinhard Pirstinger
Vorsitzender Aufgabenbereich KMSfB